

Aufstiegsentscheidungen zur ersten Bundesliga Nord

### **Comeback von Hegelsberg-Vellmar nach drei Jahren**

Drei Jahre nach dem Abstieg aus der ersten Bundesliga Nord ist den Luftpistolenschützen des SV Hegelsberg-Vellmar der Wiederaufstieg gelungen. Das Team von Trainer Christian Hollstein begeisterte beim Aufstiegskampf in Hannover mit einem neuen Mannschaftsrekord und hatte bereits im ersten Durchgang die Grundlage zum Comeback in der ersten Liga gelegt. Auf den Standanlagen des Niedersächsischen Sportschützenverbandes brachten die Nordhessen im zweiten Durchgang ihren Sieg sicher ins Ziel und gewannen mit fast einhundert Ringen Vorsprung auf den Zweitplatzierten Mitaufsteiger SV Groß- und Kleinkaliber Hannover.

Im Hegelsberger Team überragten Svenja Berge und Thomas Hucke, die den größten Anteil am Wiederaufstieg hatten. Svenja Berge erzielte im ersten Durchgang 384 und im zweiten Durchgang 377 Ringe. Thomas Hucke traf 381 und 379 Ringe. Den Hegelsberger Triumph vervollständigten Niklas Buhre (375,378), Lev Berner (374,371) und Stefan Ziehn (366,366). Damit kann die Mannschaft um Trainer Christian Hölstein ihre dritte Erstligasaison ins Visier nehmen. Der erste Aufstieg war im Jahr 2015 im dritten Anlauf geglückt, doch nach zwei Jahren in der ersten Bundesliga Nord musste die Mannschaft im Jahr 2017 wieder absteigen.

Bei den Luftgewehrschützen gelang dem SV Kamen der Wiederaufstieg und der SV Ladekop schaffte erstmals den Sprung in die erste Bundesliga Nord.

Die Ergebnisse der Aufstiegsentscheidungen im Überblick:

#### **Luftpistole**

1. SV Hegelsberg-Vellmar	3751
2. SV Groß- und Kleinkaliber Hannover	3653
3. SpS St. Seb. Pier 2000	3645
4. BSGi zu Oelsnitz	3627
5. SV Haendorf	3569
6. SG Wechmar	3132

#### **Luftgewehr**

1. SV Kamen	3910
2. SV Ladekop	3893
3. PSS Inden/Altdorf	3874
4. SpS Bremen	3872
5. Giebichensteiner SGi Halle	3856
6. PSV Olympia Berlin	3779